

An die Medien im Kanton Bern

## **Medienmitteilung**

### **Mitgliederversammlung des Mieterinnen und Mieterverbandes Kanton Bern (MVB)**

**Die ordentliche Mitgliederversammlung des Mieterinnen- und Mieterverbandes Kanton Bern (MVB) vom 19. Juni fand im Burgerspittel Viererfeld statt. Marieke Kruit, Stadträtin und Fraktionspräsidentin wurde als MVB-Präsidentin im Amt bestätigt und der Vorstand neu bestellt. Im Fokus standen wohnpolitische Themen: Im Kanton Bern gibt es trotz reger Bautätigkeit Mangel an Wohnraum. Die Mietpreise schiessen in den Städten wie Bern, Thun, Interlaken und Agglomerationen ungebremst in die Höhe. Der Mieterinnen- und Mieterverband kämpft mit seiner nationalen Volksinitiative «mehr bezahlbare Wohnungen» für mehr gemeinnützigen Wohnraum. Auch gesellschaftliche Innovationen wie Generationenwohnen bieten interessante Möglichkeiten für individuelle Mietbedürfnisse. Das entsprechende Projekt des Burgerspittels auf dem Viererfeld ist bei den Mitgliedern auf reges Interesse gestossen.**

MVB-Präsidentin Marieke Kruit zeigt auf, was die Mieterinnen- und Mieter aktuell beschäftigt: Knapper Wohnraum in den Ballungszentren (Bern, Thun, Interlaken) und steigende Mietzinse. Menschen mit bescheidenen Einkommen, Familien und RentnerInnen geraten unter Druck und werden aus diesen Gebieten gedrängt. Wohnungswechsel und Sanierungen werden als Gelegenheit genutzt um die Mietzinse zu erhöhen. AirBnB und andere private Vermietungsplattformen entziehen dem Markt wertvollen Wohnraum und treiben die Preise in die Höhe. Der Verdrängungsmechanismus muss mit wirksamen Massnahmen bekämpft werden. Politische Massnahmen werden von der Immo-Lobby hart bekämpft: Der Vorstoss für mehr Transparenz wurde letzte Woche von der bürgerlichen Mehrheit im Grossen Rat abgelehnt. Der Mieterinnen- und Mieterverband Kanton Bern konzentriert sein politisches Engagement nun auf die Initiative «mehr bezahlbare Wohnungen». Die Initiative fordert mehr gemeinnützigen Wohnraum und wird voraussichtlich im Februar zur Abstimmung kommen.

Gesellschaftliche Innovationen wie Generationen entsprechen individuellen Bedürfnissen der Mietenden. Das Referat von Eduard Häni, Direktor Burgerspittel zum Thema «Generationenwohnen» stösst bei den Mitgliedern auf reges Interesse. Ebenfalls die Erläuterungen von Michael Aebersold, Gemeinderat FPI Bern zu Berns Wohnbauplänen.

Seit der letzten Mitgliederversammlung im Frühling 2017 ist der Referenzzinssatz auf tiefem Niveau noch einmal von 1.75 % auf 1.5 % gesunken. Viele Mieterinnen und Mieter hatten deshalb Anspruch auf eine Mietzinssenkung und wurden vom Mieterinnen- und Mieterverband bei der Durchsetzung ihrer Rechte unterstützt.

Weiter bestätigte die Mitgliederversammlung die letzten Sommer gewählte Präsidentin Marieke Kruit. Als Vizepräsident gewählt wird Rithy Chheng-Gysel. Neu in den Vorstand gewählt wurde die Burgdorfer Stadträtin Anna de Quervain und der Rechtsanwalt Thomas Beyeler aus Kirchenthurnen. Verdankt wurde die Arbeit deszurücktretenden langjährigen Vizepräsident Martin Beyeler

Der MVB-Vorstand präsentiert sich wie folgt:

Marieke Kruit, Präsidentin, Bern  
Rithy Chheng-Gysel, Vizepräsident, Bern

Natalie Imboden, Grossrätin, Bern  
Walter Kubik, Bern  
Bernhard Marti, Stadtrat, Langenthal  
Béatrice Mehli, Evilard  
Sandra Rupp, Stadträtin, Thun  
Meret Schindler, Grossrätin, Bern  
Alfred Zbinden, Schwarzenburg  
Gabriela Bannwart, Burgdorf  
Anna de Quervain, Burgdorf  
Thomas Beyeler, Kirchenthurnen  
Sabina Meier, Geschäftsleiterin (von Amtes wegen, ohne Stimmrecht)

Mit bestem Dank für Ihre Berichterstattung über unseren Anlass und freundlichen Grüssen  
**Mieterinnen- und Mieterverband Kanton Bern**